Biotopname								TK	TK10				Biotop-Nr.					
Feuchtwiesenrest südwestlich Groß Toitin	1 <u> </u>					0 4 0		8	] - [	2 4		·	- 4	4 0	0	5		
			Х				] _		An	schl	uß ir	ı TK		_				
							1				] - [							
Standort /Geologie							1				-	_		_				
vermoortes Seitental der Peene							† L				] - [	$\perp$	$\perp$					
Naturraum Grenztal und Peenetal												Filr	m-Nr			Bil	d-Nr	
2 0 2							Luftbil	ld-Nr	r.				7 !	5 -	- C	) 1	9	1
	Compain de / Chadh				0					$\perp$	_ -	٠	_					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin	Gemeinde / Stadt Jarmen, Stadt				Größe in ha Länge in m				$\dashv$	(	0 ,	, 6	8 8	7	0			
Deminin	Jannen, Otau											$\dashv$	_	╡,	,	4		
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis						min. Breite in m												
10811							max. Breite in m     ,   ,     ;   ;   ;   ;   ;   ;   ;											
10011	NLP FND						NP FiB											
Schutzmerkmale	NSG LSG					BR			+	-			FFH-Geb.					
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND GLB					FnB			+				alreservat					
Hauptcod. Nebencode	GLB GLB					TIID								erlagerungscode				
·								1									yscc	Jue
													U	IV	/   C	,		
<b>Vegetationseinheiten</b> Zweizeilenseggen-Sumpfseggen-Feuchtwiese,	Sumpfseagenrie	ed. F	uchs	schw	anz-K	riec	hhahne	nfuß	-Grüi	nland	d							
		, -																
Habitate + Strukturen																$\perp$	1	
					1												1	1
Beschreibung / Besonderheiten Großseggenreicher Feuchtwiesenrest in einem																		
Zweizeilensegge. An den Grenzen des Biotops Die Biotopfläche ist einer von mehreren Feucht so auch der westliche Teil der Biotopfläche wer erfolgt keine Wiesennutzung. Es konnte sich ei wird. Die Biotopfläche ist im Nordwesten von G	wiesenresten im den als Wiese on n staudenreiche	n dui offen es Si	rch E bar	exten	sserui siv ge	ng s nutz	tark bee	einträ sten	ächtiq steig	gten jt das	Talra s Ge	aum. lände	. Der e sch	ges wac	amt ch a	te Ta n. Hi	lraur er	n,
Wertbestimmende Kriterien							·											
Artenreichtum (Flora)  Vorkommen seltener / typischer Tierarten						-	Standort											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten  X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							Nutzun	ysto	ımer	ı								
				aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Umgebung relativ störungsarm														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				landschaftsprägender Charakter														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							-											
typische Zonierung von Biotoptypen				X	rittste	ınbid	otop / Ve	erne	tzunç	gsfun	Ktior	1						
Struktur- und Habitatreichtum																		
Gefährdung  Y   W   E						]						ke	eine (	Gefä	àhrd	ung		

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	Sflächig)		TK10	Biotop-Nr.							
Out of and	Turnit.	Was a sector for	0 4 0		1 - 4 0 0 5							
Substrat k g	<b>Trophie W</b> k g	<b>Vasserstufe</b> k g	<b>Relief</b> k g		<b>Exposition</b> k g							
k Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	g eben	I	N							
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	•	NO							
g Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kupp	•	0							
Sand	g eutroph	k frisch	dünig		SO							
Kies / Steine	poly- / hypertroph	g feucht	Riede	/ Rücken	S							
Lehm		sehr feucht			k SW							
Ton Halbkalk / Kalk		naß offenes Wasser		chhang <= 9° k W ilhang > 9° NW								
Schlamm / Faulschla	mr	Offeries Wasser	Nisch									
Schlammy Ladischia	1111		Senke / Strecksenke									
gestörter Boden		k quellig			Kerbtal							
			g Sohle	ental								
NUTZUNGSMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	Sflächig )		k g								
Nutzungsintensität k g	k g	<b>Umgebung</b> k g			gewässer							
intensiv	Fischerei	Acker / G	artenhau	$\vdash$	ewässer							
g extensiv	Angeln	Ackerbrad		<del></del>	kenbiotop							
k aufgelassen	Erholung	Grünland.		Grün	anlage / Kleingarten							
keine Nutzung	Kleingartenbau	g Grünland,	extensiv	Weg								
	Erwerbsgartenbau	Laub- / M	schwald	e, Parkplatz								
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwale	t	Bahn	anlage							
k g	Bodenentnahme	Feuchtwa	ld / -gebüsch	Gewe	erbe / Industrie							
Acker	Verkehr	Gehölz		Silo /	Stallanlage							
g Wiese	Ver- / Entsorgungs	sanlage Röhricht /	Feuchtbrache	Gebä	iude / Siedlung							
Weide	sonstige Nutzung:	: g Hochstau	den / Ruderalflu	~· <del>     </del> '	eld / Halde							
forstliche Nutzung		Graben		Bode	nentnahme							
Pflanzenarten dominant Carex acutiformis  ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  Pflanzenarten ±zahlreich Alopecurus pratensis Scirpus sylvaticus  ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  Carex disticha Cirsium oleraceum Festuca pratensis Scirpus sylvaticus												
Pflanzenarten vereinzelt Caltha palustris Glyceria maxima Lysimachia vulgaris	( unterstrichen: Art der Roten Liste Cirsium arvense <u>Lychnis flos-cuculi</u> Lythrum salicaria	e MV, fett: Art der BArtSchV ) Cirsium palustre Lycopus europaeu Ranunculus repen		Deschampsia o Lysimachia nur Urtica dioica								
Angaben zur Fauna			1-	Dotum arris 5 - 1	upg: 40.07.0000							
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begeh Datum letzte Begeh	ung: 18.07.2003 lung:							
Bearbeiter/in: IBS-Bauer			F	oto: 1	Folgeseiten: 0							